

<https://blog.de.erste-am.com/steigende-neuinfektionen-update-aus-der-investment-division/>

Steigende Neuinfektionen – Update aus der Investment Division

Erste AM Communications



© (c) unsplash

Was ist seit gestern passiert?

Nach den Lockerungsmaßnahmen steigen die globalen Neuinfektionen weiterhin an. Wie schon in den letzten Tagen sind auch die USA besonders betroffen mit den Hotspots im Süden des Landes. Dies führt dazu, dass zum Teil die Eindämmungsmaßnahmen wieder eingeführt werden. Beispielsweise werden in Miami die Restaurants und Fitnesscenter geschlossen. Der Bürgermeister von Austin, Texas, warnte davor, dass die Spitäler überfüllt sein könnten, wenn der Trend der letzten Tage weiter anhält. Dies hat auch erste spürbare Auswirkungen auf die Wirtschaft. Wie einige Researcher auf Basis alternativer Daten berichteten, ging das Aufkommen im Einzelhandel und die Reservierungen in Restaurants bereits zurück.

Die Aktienmärkte zeigen sich davon weiterhin unbeeindruckt. Nach der gestrigen Rallye in Asien legten auch die Märkte in Europa und den USA deutlich zu. Der US-Leitindex S&P 500 stieg um 1.6% und der EuroStoxx 50 um 1.7% an. Auch die riskanten Anleihemärkte konnten gestern deutliche Zugewinne verbuchen. Kreditsichere Staatsanleihen waren im Tagesvergleich wenig verändert.

Die Gründe für die gute Entwicklung von Risikoanlagen vor dem Hintergrund steigender Fallzahlen sind unserer Meinung nach die folgenden:

1. Die Gesundheitssysteme und auch die Behörden sind nach den Erfahrungen der letzten Monate besser auf die steigenden Fallzahlen vorbereitet. So kann die effiziente Rückverfolgung von Infizierten („Contact Tracing“) ein sehr wirksames Mittel darstellen, um Cluster zu erkennen und zu isolieren.
2. Die Fortschritte bei der Entwicklung von Medikamenten und Impfstoffen sorgen ebenfalls für guten Stimmung bei den Investoren. Die Europäische Kommission hat kürzlich grünes Licht für die Vermarktung von Remdesivir als Mittel gegen Covid-19 gegeben. Darüber hinaus werden derzeit dreizehn Impfstoffe an Menschen getestet, von denen einige gute Ergebnisse in ersten Studien gezeigt haben.
3. Die fiskal- und geldpolitischen Unterstützungsmaßnahmen bleiben weiterhin aufrecht und werden zum Teil ausgeweitet. So gab die britische Regierung bekannt, dass sie morgen ein GBP 3 Mrd schweres Paket verkünden wird, das vor allem auf Umweltschutzthemen ausgerichtet sein wird.
4. Die ökonomischen Daten der letzten Tage zeigen weiterhin eine Erholung der Wirtschaft an. Die Aufträge für Industriegüter in Deutschland stiegen im Mai um 10.4% an, was zwar unter den Erwartungen lag aber dennoch die Erholung unterstreicht. In den USA fiel die Arbeitslosenrate von 13.3% im Mai auf 11.1% im Juni. Und auch in China zeigten die Einkaufsmanagerindizes für das Dienstleistungsgewerbe am Wochenende eine deutliche Verbesserung an.

Da sich die Nachrichten über die Ausbreitung der Pandemie sehr schnell ändern können, ist auch höhere Volatilität nicht auszuschließen. Dem gegenüber stehen die zuvor genannten Trends, die dafür sorgen könnten, dass die Märkte für Risikoanlagen weiterhin gut unterstützt sind.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Erste AM Communications